

Protokoll der Vollversammlung der Klassenelternsprecherinnen und –sprecher vom 19. Mai 2014

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesende:

Vertreter der Schule: Dr. Roman Riedel (Schulleiter)

Mitglieder des SEB: Reinhard Schwarz (stellv. Schulelternsprecher), Adrian Dönges, Marcus Hansen, Klaus Hermanns, Dr. Georg Heß, Peter Huber, André Karl, Jörg Kaukel, Dr. Regine Keller-Melchior, Andrea Neuking, Manfred Schwedhelm, Werner Weitzel, Renate Wenz (ggfs. zu ergänzen)

KlassenelternsprecherInnen: gemäß Anwesenheitsliste...

TOP 0: Impuls in der Willigis-Kapelle durch Herrn Pfr. Dr. Busch

Vorstellung der neu gestalteten Schul-Kapelle mit neuem Altar und renovierter Orgel und des ständigen Angebots als Rückzugsraum für alle in der Schule Wirkenden. Anschließend kurzer gemeinsamer Gesang und Gebet.

TOP 1 und 2: Begrüßung / Bericht des stellvertretenden SEB-Vorsitzenden Reinhard Schwarz

Reinhard Schwarz vertritt den erkrankten Vorsitzenden Stepan Bonic.

Vorstellung und kurze Erläuterung der Aktivitäten des Schulelternbeirates:

- Unterstützung bei Tagen der offenen Tür
- Teilnahme an Gesamtkonferenz
- Kontakte zu Klassenelternvertretern via Klassenpatenschaften als Informations- und Erfahrungsaustausch
- Arbeit in Arbeitskreisen (AKs) / Kreierung neuer Arbeitskreis (z.B. Berufsorientierung):
AK Mensa: – eingespielt, Situation entspannt durch regelmäßige Treffen zur Koordination und Absprache / Vorfall bei Sander betraf Willigis nicht
AK Schulgebäudesanierung: Sanierung fast abgeschlossen

AK katholische Schulen: Suche und Nutzung von Synergien, z.B. Kooperation TH
AK Suchtprävention: Infoabend mit Frau Kerzan und Herr Lenz (Suchtprävention Schule) am 09.04.2014; weitere Informationen für die Schüler- und Elternschaft folgen, z.B. mit der Abendveranstaltung am 03.06.2014 für die 8./9. Klassen / offen für alle Interessierten

AK Sozialpraktikum

AK Sicherheit und Ordnung: Mitarbeit bei der Änderung der Hausordnung u.a. zur Handynutzung

- Außerdem zusätzlich neu geplant:
Themenabende für alle Eltern in Kooperation mit Schulleitung mit tiefergehenden Informationen zu ausgewählten Themen und speziellen Referenten, z.B. Internet, neue Medien, Smartphones, Mobbing, etc.
- Information der Elternschaft über die Inhalte der SEB-Sitzungen über Klassenelternsprecher und veröffentlichte Protokolle auf der Schul-Website

TOP 3: Information des Vereins der Freunde e.V. zu Mitgliedschaft und Neuwahlen des Vorstands durch Frau Spengler

Frau Spengler ist seit sechs Jahren Vorsitzende und wird ihr Amt in neue Hände geben mit Ablauf ihrer Amtszeit am 8. November 2014.

Der Verein hat großes Interesse an einer kontinuierlichen Zusammenarbeit mit dem SEB und den Klassenelternvertretungen. Die personale Rückbindung von SEB und Vorstand des Fördervereins, die zuletzt wegen des Ausscheidens von Fördervereinsaktiven aus dem SEB nicht mehr gegeben war, wird durch Teilnahme von Frau Leichner oder Frau Eppelmann aus dem SEB an den Vorstandssitzungen des Vereins wieder hergestellt. Diese Kooperation ist wichtig, da Informationen aus der Elternschaft über die Notwendigkeit bzw. Möglichkeiten des Einsatzes von Mitteln des Vereins so optimal an den Verein der Freunde zurückfließen. Ideen und Konzepte des SEB könnten auf diese Weise in Absprache durch den Verein unterstützt werden.

Mit Frau Spengler werden weitere vier Mitglieder des Vorstands ihre Arbeit am 8. November beenden, da sie keine Kinder mehr an der Schule haben. Für die Neuwahlen werden dringend Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Frau Spengler ist gerne bereit, bei Interesse oder bei Vorschlägen weiter zu informieren.

Die staatliche Refinanzierung sichert nur die Basisfinanzierung der Schule. Der Schulträger (Bistum Mainz) sorgt mit Kirchensteuermitteln für den laufenden Betrieb der Schule, für Reparaturen und investiert in die Sanierung und Neubau. Das Bistum stellt Schulpastoral und Schulpsychologischem Dienst weiter wichtige Unterstützung. Trotzdem ist schon heute wegen der Beschränktheit dieser Ressourcen abzusehen, dass die Beschaffung zusätzlicher Mittel

über den Förderverein eine wachsende und wesentliche Bedeutung haben wird. Der Förderverein ist damit an der Mitgestaltung der Schule in besonderer Weise beteiligt, gerade auch, weil er eigene Akzente setzen kann. Ein Beispiel dafür ist das Projekt „Willigis 2012“: Bis Mai 2014 wurden 240.000 Euro für die Einrichtung der Naturwissenschaften durch den Förderverein aufgebracht, Ziel bis Jahresende 2014 sind 300.000 Euro. In einer überschaubaren Zeit scheint die Zusage der Elternschaft über ihren Beitrag zur Finanzierung der Baumaßnahmen damit einlösbar zu sein.

Die Arbeit im Verein hat zugenommen hinsichtlich der Mitgliederverwaltung und auch aufgrund gestiegener Ansprüche an die eigene Arbeit, z.B. wird ein Newsletter geplant. Auch die rechtlichen Anforderungen haben deutlich zugenommen. Der Aufwand bei Mitarbeit im Vereinsvorstand liegt bei 8-10 Stunden im Monat, für den Vorsitzenden gestaltet sich die Amtsführung noch etwas zeitaufwändiger.

TOP 4: Bericht der Schulleitung durch Herrn Dr. Riedel

Herr Dr. Riedel gibt zunächst einen Überblick über die fünf Profilelemente der Schule:

- a) Christliche Schule: neuer Schwung durch Evangelisierungsoffensive von Papst Franziskus
- b) Jungenschule: Kompensations- vs. Emanzipationspädagogik
- c) G8GTS und Jungenschule als pädagogisches Konzept: Ziel: Vorteile daraus nutzbar machen für das Konzept wie etwa mit besonderen naturwissenschaftlichen Angeboten in Klasse 8 und 9
„Rahmung“ in schwieriger Zeit wie Pubertät / Adoleszenz
„Genderorientierte“ Differenzierung: Fordern und Fördern
kein „Turboabitur“ / 3 Jahre MSS (Studienstufe gegenüber 2,5 Jahren in G9)
- d) Schulverbund Gymnasium – Realschule: Realschule an Anforderungen orientieren für Rückweg an die MSS am Willigis
- e) Musik- und Medienschule: Musikklassen in Stufen 5 und 6 mit weiterführenden Angeboten im außerschulischen Bereich bis zur Oberstufe; medialer Schwerpunkt, z.B. Projekt MMS-Projekt Smartboards (Gymnasium) oder MSS-Projekt Tablets- (Realschule); Notebook-Klasse bzw. Tablet-Klasse

Im Mittelpunkt des Schulkonzeptes stehen die Christliche Werteorientierung und eine genderspezifische Pädagogik für Jungen.

Herr Dr. Riedel benennt dann weitere aktuelle Handlungsfelder:

Projekt „QuEKS“ (QualitätsEntwicklung an Katholischen Schulen)

- Landesweites Projekt aller Bistümer in Rheinland-Pfalz

- Interner Schulentwicklungsprozess (mit Schwerpunkt Unterrichtsentwicklung)
- Professionelle Begleitung durch das Institut für Lehrerfortbildung (ILF)
- Einrichtung einer Steuerungsgruppe zur Koordinierung
- Laufende Projekte zur Schulentwicklung:
 - > G8GTS als Schulmodell
 - > Medienkompetenz macht Schule
 - > Bewerbung für MINT-Zertifizierung
 - > Persönlichkeitsentwicklung (Schulpastoral / Get out / Mobbing / Streitschlichter)
 - > Sozialpraktikum

Überarbeitung der Hausordnung

- Nutzungsordnung elektronische / digitale Medien / Räume / Boards für Schüler **und** Lehrer
- Öffnung schulischer Räume (in Eigenverantwortung der Schüler)
 - > Einrichtung von MSS-Aufenthaltsbereichen
 - > Verwaltung der Klassensäle

Orientierungs- / Qualifizierungsphase der MSS

- Umfrage in den Stammkursen Stufe 10 zur Vorbereitung eines Fortbildungstags für das Kollegium: „G8GTS aus Sicht der Oberstufe“ mit den Themen: Arbeitspläne / Leistungsfeststellung / Frei-, Lernzeiten / Hausaufgaben / Lehrwerke

Unterrichtsorganisation

- Kein struktureller Unterrichtsausfall (= Vollbesetzung lt. Stellenplan), aber:
- personelle Fluktuation durch
 - > chronische / langandauernde Erkrankungen
 - > Mutterschutz / Elternzeiten
 - > Referendarausbildung
 - > Ganztagschule (Unterrichtsverpflichtung)

Schulbau

- Abschluss in den Sommerferien 2014
- Fortdauerndes Management zur Beseitigung der Mängel
- Mittelaufwand: 11,72 Mio € Schule / 4,2 Mio € Mensa, ca. 40% davon refinanziert durch Staat, ansonsten Leistungen des Schulträgers und der Elternschaft

Einladungen

- 3. Juni 2014: Vortrag Suchtprävention
- 20./21. Juni 2014: PFG und FKS auf dem Johannistag (Innenhof BO)
- 19. Juli 2014: Schulfest
- 11. Oktober 2014: Fest der Begegnung zum 50-jährigen Jubiläum (Namensgebung Bischöfliches Willigis-Gymnasium) / Treffen Alumni / akademische Feier Verein der Freunde /

Benefizkonzert mit Tobias Mann

TOP 5: Aussprache / Verschiedenes

Frage: Berücksichtigung von Ausfallzeiten des Personals durch eine angemessene höhere Zahl an zugewiesenen bzw. refinanzierten Lehrervollzeitstellen? Antwort: Im Rahmen der staatlichen Refinanzierungsregelungen ist dies nicht vorgesehen. Die Schule hat keinen Zugriff auf PES- und Pool-Kräfte, kann aber konkreten Vertretungsbedarf – sofern als längerfristig erkennbar und regelbar – durch entsprechende Einstellungen kompensieren.

Keine weiteren Fragen / Punkte aus dem Plenum.

Termine

Termin 7. SEB-Sitzung: 25. Juni 2014, 19:30 Uhr

Klaus Hermanns 29.05.2014